



stadtbibliothek aarau

NUR FÜR HUNDEOHREN

**Ein Leseförderungsprojekt in
der Stadtbibliothek Aarau**

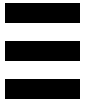




Agenda

- 🐾 Warum Leseförderung mit dem Hund?
- 🐾 Praktische Umsetzung in der Stadtbibliothek Aarau
- 🐾 Organisatorisches
- 🐾 Herausforderungen bei der Umsetzung
- 🐾 Links zu Kontakten und Informationen





Lesekompetenzmodell nach Rosebrock/Nix, ergänzt durch Mainhard 2017



≡ Lesen lernen ist anstrengend...

**Automatisierung der
Worterkennung**

Unzureichend gut lesen

Viellesephase

Stress und Langeweile

Altersgerechte Texte lesen

**Vermeiden von
Übungssituationen**

Schwierig zu motivieren



...und wofür ist jetzt der Hund gut?



Angst, Stress und Depressivität reduzieren



Kommunikation, soziale Interaktion und Vertrauen fördern

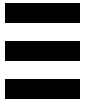


eine positive Selbstwahrnehmung beim Kind fördern



zum Lernen motivieren und Spaß am Lesen wecken



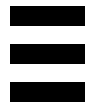


Rahmen des Projektes und Zielgruppe

- ❖ Zielgruppe: Kinder von 7 – 12 Jahren
- ❖ Anmeldung erfolgt privat über Eltern
- ❖ Kosten: 5.- pro Termin
- ❖ Dauer: 15 – 30 Minuten, je nach Ausdauer des Kindes
- ❖ Mindestens 5 Termine, möglichst jede Woche

≡ Anforderungen an den Lesehund



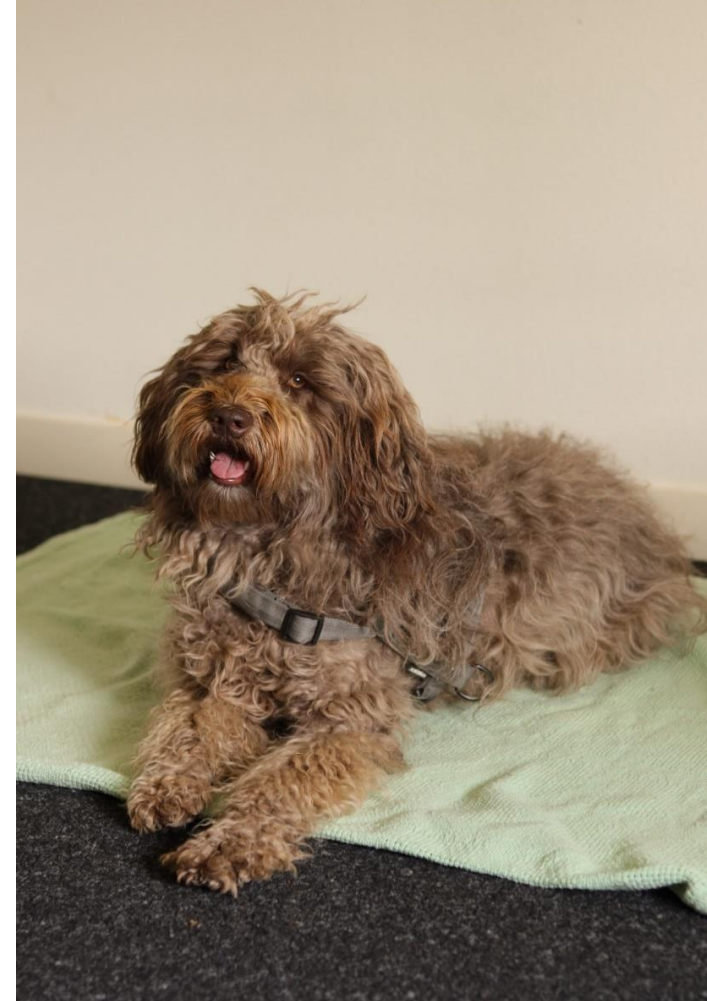


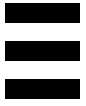
Anforderungen an den Lesehund

Yuma



Lila

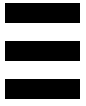




Anforderungen an die Hundebesitzer*in

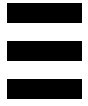
Die Hundebesitzer*in...

- ist *keine Lehrperson*. Sie muss *keinen pädagogischen Anspruch* erfüllen.
- begleitet die Interaktion zwischen Kind und Hund, *nicht* den Leseprozess.
- leitet das Kind dazu an, dem Hund vorzulesen.
- hält sich während der Lesezeit im Hintergrund.



Ablauf einer Lese-"Stunde"

- Kind bringt ein selbst gewähltes Buch mit.
- Kennenlernen des Hundes beim ersten Treffen im Vordergrund.
- Die Besitzer*in des Hundes bleibt während der ganzen Zeit im Zimmer.
- Eltern, Geschwister etc. verlassen das Zimmer
- Immer nach dem Vorlesen darf das Kind ein Goodie geben zum Dank fürs Zuhören.
- Nach der 5. Sitzung bekommt das Kind von der Hundebesitzer*in ein Lesediplom



Lesediplom





Administratives

Hundebesitzer*in - Vereinbarung über:

- Einsatzort
- Art des Einsatzes
- Ansprechperson in der Bibliothek
- Zeitaufwand
- Haftpflichtversicherung

Eltern - Merkblatt zu:

- Ablauf, Terminen und Kosten
- Erkennen möglicher Fortschritte

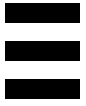




Administratives

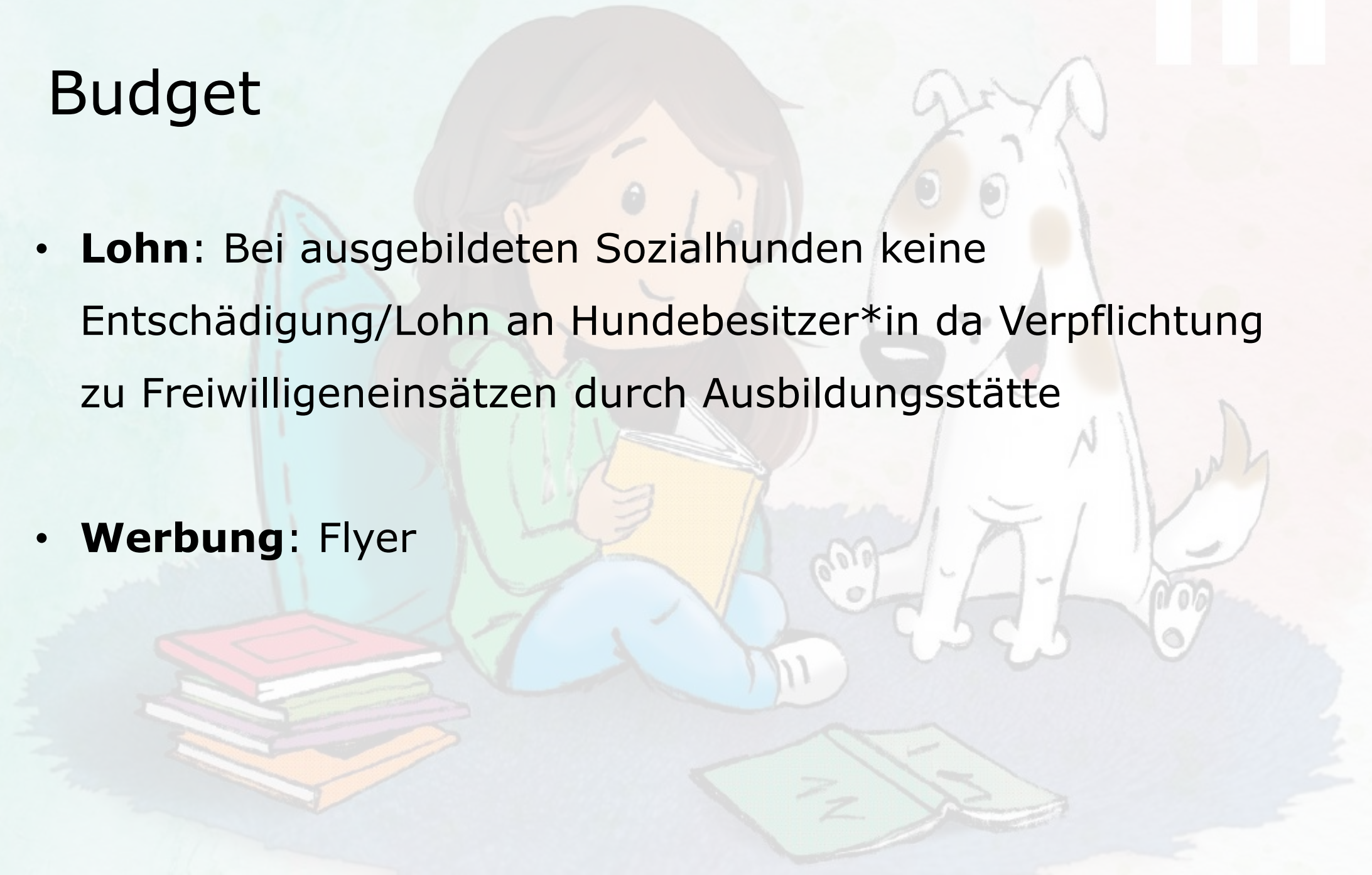
Information für Eltern

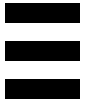
Erster Termin / Umgang mit dem Hund	❖ Beim ersten Termin geht es darum, dass sich Ihr Kind und der Hund kennenlernen. ❖ Ihr Kind lernt den Umgang mit dem Hund und die wichtigsten Verhaltensregeln kennen. ❖ Wenn der Hund schläft oder sich anderweitig beschäftigt, hört er mit einem Ohr trotzdem zu. Das sollte das Kind wissen.
Teilnehmer und Dauer der Vorlesestunde	❖ Bitte halten Sie sich bei uns in der Stadtbibliothek auf, während ihr Kind vorliest. ❖ Die Dauer des Vorlesens hängt davon ab, wie lange Ihr Kind lesen möchte. Erfahrungsgemäss dauert es zwischen 15 und 30 Minuten.
Lektüre	❖ Das Buch darf Ihr Kind selber mitbringen oder eines in der Bibliothek aussuchen. Das Bibliothekspersonal gibt gerne Tipps.
Fortschritte messen	❖ Sprechen Sie mit dem Kind nach dem Termin über das Vorleseerlebnis. Tauschen Sie sich aus, um die Fortschritte zu erkennen. ❖ So erkennen Sie Fortschritte: - Die Häufigkeit der Fehler nimmt ab



Budget

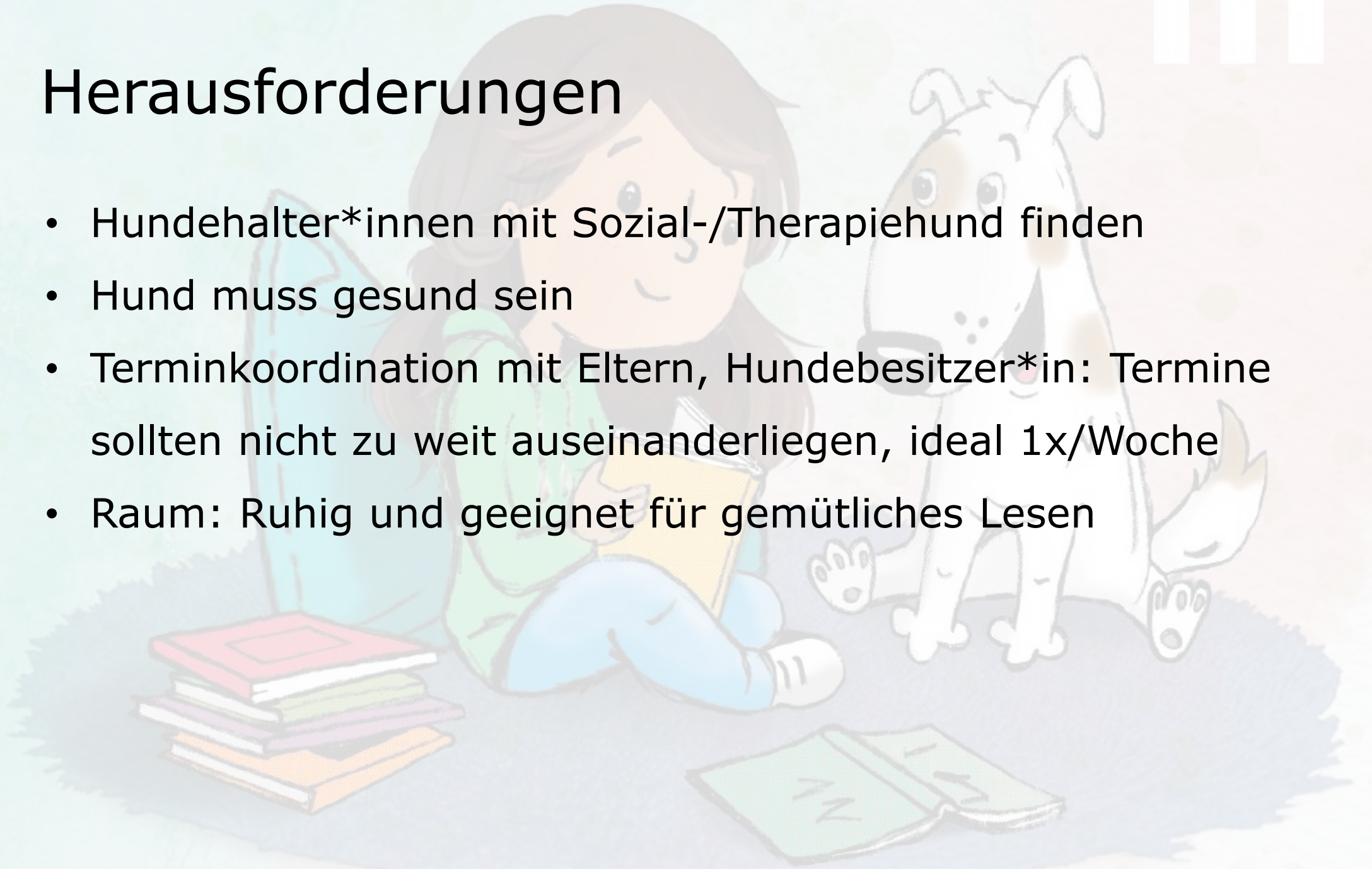
- **Lohn:** Bei ausgebildeten Sozialhunden keine Entschädigung/Lohn an Hundebesitzer*in da Verpflichtung zu Freiwilligeneinsätzen durch Ausbildungsstätte
- **Werbung:** Flyer

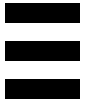




Herausforderungen

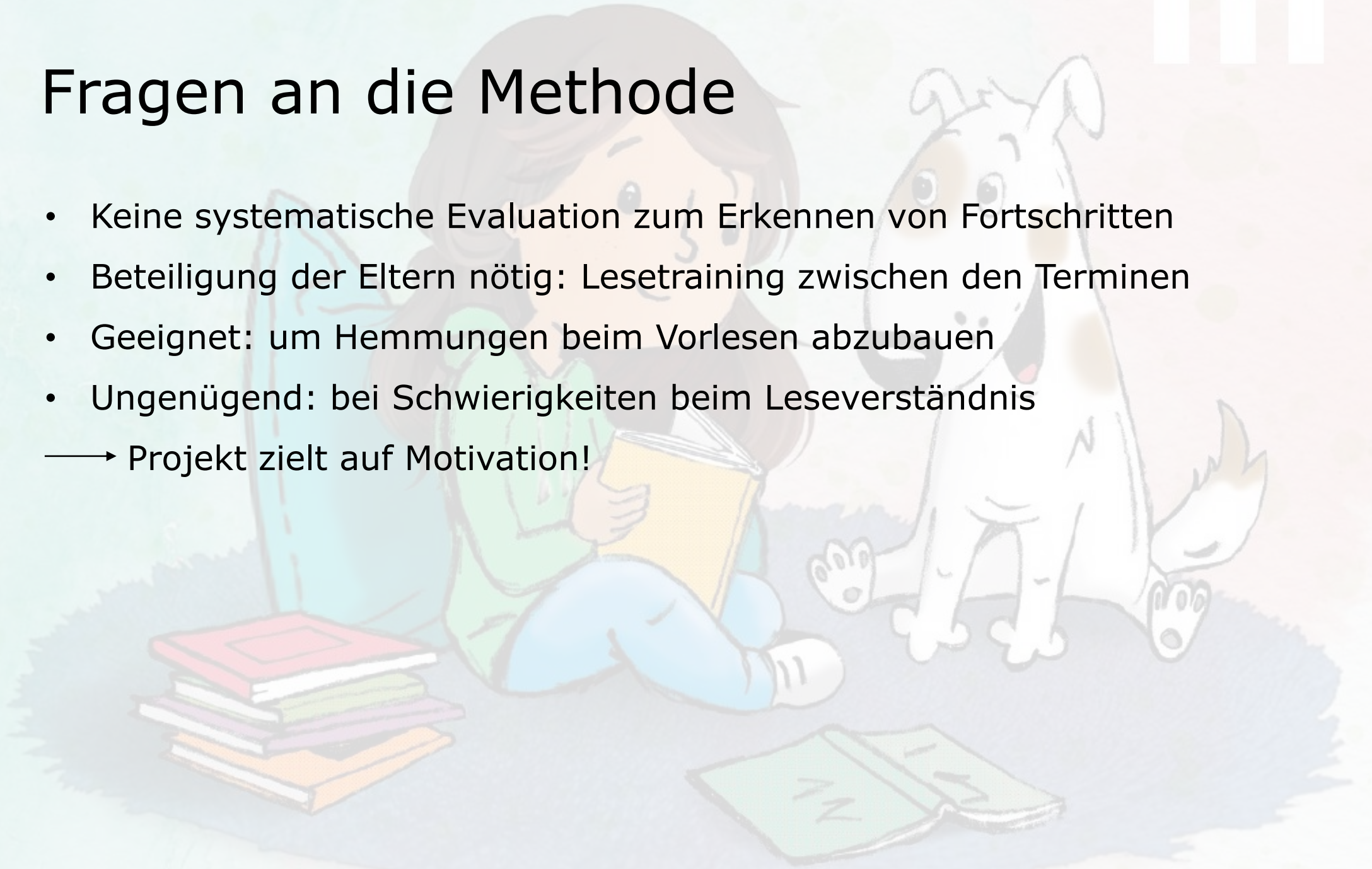
- Hundehalter*innen mit Sozial-/Therapiehund finden
- Hund muss gesund sein
- Terminkoordination mit Eltern, Hundebesitzer*in: Termine sollten nicht zu weit auseinanderliegen, ideal 1x/Woche
- Raum: Ruhig und geeignet für gemütliches Lesen





Fragen an die Methode

- Keine systematische Evaluation zum Erkennen von Fortschritten
- Beteiligung der Eltern nötig: Lesetraining zwischen den Terminen
- Geeignet: um Hemmungen beim Vorlesen abzubauen
- Ungenügend: bei Schwierigkeiten beim Leseverständnis
→ Projekt zielt auf Motivation!



A faint, stylized illustration of a young girl with long brown hair, wearing a green hoodie and blue pants, sitting on the floor and reading a yellow book. A white dog with brown spots is sitting next to her, looking at the book. There are several books stacked on the floor next to the girl, and a green book is open on the floor in front of the dog. The background is a soft, light blue and green wash.

Links, Adressen und Kontakte

Bibliotheken mit Lesehundprojekt

[Winterthurer Bibliotheken](#)

[Stadtbibliothek St. Gallen](#)

[GGG Stadtbibliothek Basel](#)

[Bibliothek Uitikon](#)

Ausgebildete Hunde finden

[Schule für Blindenführhunde Allschwil](#)

Infos zur Leseförderung mit Hunden

[Kurzvideo SRF zu Lesehunden](#)

[Schulhunde Schweiz](#)

[Besser lesen mit Hund](#)

[Lesehund.ch](#)

[Therapiehunde.ch](#)



Fragen?
Beatrice.altorfer@aarau.ch

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**